

Amtsblatt

der Europäischen Union

L 1

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

50. Jahrgang
4. Januar 2007

Inhalt	I	<i>Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden</i>	
		VERORDNUNGEN	
		Verordnung (EG) Nr. 1/2007 der Kommission vom 3. Januar 2007 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise	1
		Verordnung (EG) Nr. 2/2007 der Kommission vom 3. Januar 2007 zur Erteilung von Ausfuhrlicenzen nach dem Verfahren B im Sektor Obst und Gemüse (Tomaten und Tafeltrauben)	3
		<hr/>	
	II	<i>Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden</i>	
		ENTSCHEIDUNGEN UND BESCHLÜSSE	
		Rat	
		2007/1/EG:	
		★ Beschluss des Rates vom 1. Januar 2007 über die Ernennung von Mitgliedern der Kommission der Europäischen Gemeinschaften	4
		2007/2/EG, Euratom:	
		★ Beschluss des Rates vom 1. Januar 2007 zur Ernennung von Mitgliedern des Rechnungshofs	5
		2007/3/EG, Euratom:	
		★ Beschluss des Rates vom 1. Januar 2007 zur Ernennung der bulgarischen und rumänischen Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses	6
		2007/4/EG, Euratom:	
		★ Beschluss des Rates vom 1. Januar 2007 zur Änderung seiner Geschäftsordnung	9
		2007/5/EG, Euratom:	
		★ Beschluss des Rates vom 1. Januar 2007 zur Festlegung der Reihenfolge für die Wahrnehmung des Vorsitzes im Rat	11

2007/6/EG:

- ★ **Beschluss des Rates vom 1. Januar 2007 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter** 13

Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten

2007/7/EG, Euratom:

- ★ **Beschluss der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom 1. Januar 2007 über die Ernennung von Richtern beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften** 18

2007/8/EG, Euratom:

- ★ **Beschluss der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom 1. Januar 2007 über die Ernennung von Richtern des Gerichts erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften** 19

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EG) Nr. 1/2007 DER KOMMISSION

vom 3. Januar 2007

zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 4. Januar 2007 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. Januar 2007

Für die Kommission

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 386/2005 (ABl. L 62 vom 9.3.2005, S. 3).

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 3. Januar 2007 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	MA	68,1
	TR	95,6
	ZZ	81,9
0707 00 05	TR	123,2
	ZZ	123,2
0709 90 70	MA	41,2
	TR	93,0
	ZZ	67,1
0805 10 20	EG	45,8
	IL	55,2
	MA	54,8
	TR	57,9
	ZZ	53,4
0805 20 10	MA	60,2
	ZZ	60,2
0805 20 30, 0805 20 50, 0805 20 70, 0805 20 90	IL	65,1
	TR	63,9
	ZZ	64,5
0805 50 10	AR	35,5
	TR	45,8
	ZZ	40,7
0808 10 80	CA	99,2
	CN	77,9
	US	81,3
	ZZ	86,1
0808 20 50	US	99,4
	ZZ	99,4

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code „ZZ“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2/2007 DER KOMMISSION**vom 3. Januar 2007****zur Erteilung von Ausfuhrlicenzen nach dem Verfahren B im Sektor Obst und Gemüse (Tomaten und Tafeltrauben)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse ⁽¹⁾,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 der Kommission vom 8. Oktober 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates hinsichtlich der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Durch die Verordnung (EG) Nr. 1510/2006 der Kommission ⁽³⁾ wurden die Richtmengen festgesetzt, für die nach dem Verfahren B Ausfuhrlicenzen erteilt werden dürfen.
- (2) Nach den der Kommission zurzeit vorliegenden Kenntnissen könnten die für den derzeitigen Ausfuhrzeitraum vorgesehenen Richtmengen bei Tomaten und Tafeltrauben bald überschritten werden. Diese Überschreitung

würde eine reibungslose Anwendung von Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse beeinträchtigen.

- (3) Angesichts dieser Lage sind Anträge auf Erteilung von Lizenzen nach dem Verfahren B, die für nach dem 3. Januar 2007 ausgeführte Tomaten und Tafeltrauben gestellt werden, bis zum Ende des derzeitigen Ausfuhrzeitraums abzulehnen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Gemäß Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1510/2006 gestellte Anträge, welche nach dem Verfahren B die Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Tomaten und Tafeltrauben betreffen und für welche die Ausfuhranmeldungen nach dem 3. Januar 2007 und vor dem 1. März 2007 angenommen werden, sind abzulehnen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 4. Januar 2007 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 3. Januar 2007

Für die Kommission

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*

⁽¹⁾ ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 47/2003 der Kommission (ABl. L 7 vom 11.1.2003, S. 64).

⁽²⁾ ABl. L 268 vom 9.10.2001, S. 8. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 386/2005 (ABl. L 62 vom 9.3.2005, S. 3).

⁽³⁾ ABl. L 280 vom 12.10.2006, S. 16.

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

ENTSCHEIDUNGEN UND BESCHLÜSSE

RAT

BESCHLUSS DES RATES

vom 1. Januar 2007

über die Ernennung von Mitgliedern der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

(2007/1/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

Frau Meglena KUNEVA,

gestützt auf die Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union und die Anpassungen der Verträge, auf denen die Europäische Union beruht, insbesondere auf Artikel 45,

Herr Leonard ORBAN.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird am 1. Januar 2007 wirksam.

nach Stellungnahmen des Europäischen Parlaments,

Artikel 3

im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Kommission,

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

BESCHLIESST:

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

Artikel 1

Die folgenden Personen werden für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Oktober 2009 zu Mitgliedern der Kommission ernannt:

Im Namen des Rates

Der Präsident

F.-W. STEINMEIER

BESCHLUSS DES RATES
vom 1. Januar 2007
zur Ernennung von Mitgliedern des Rechnungshofs
(2007/2/EG, Euratom)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

BESCHLIESST:

Artikel 1

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 247 Absätze 1, 2 und 3,

Frau Nadezhda SANDOLOVA

Herr Ovidiu ISPIR

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 160 B Absatz 3,

werden für einen Zeitraum von sechs Jahren, gerechnet ab dem Tag der Annahme dieses Beschlusses, zu Mitgliedern des Rechnungshofs ernannt.

Artikel 2

gestützt auf die Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union und die Anpassungen der Verträge, auf denen die Europäische Union beruht, insbesondere auf Artikel 47,

Dieser Beschluss wird am 1. Januar 2007 wirksam.

Artikel 3

nach den Stellungnahmen des Europäischen Parlaments,

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

Gemäß Artikel 47 der genannten Beitrittsakte ist der Rechnungshof durch die Ernennung von zwei weiteren Mitgliedern mit einer Amtszeit von sechs Jahren zu ergänzen —

Im Namen des Rates

Der Präsident

F.-W.STEINMEIER

BESCHLUSS DES RATES**vom 1. Januar 2007****zur Ernennung der bulgarischen und rumänischen Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses**

(2007/3/EG, Euratom)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 259,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 167,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Bulgariens und Rumäniens, insbesondere auf die Artikel 12 und 48,

auf Vorschlag der Regierungen der Republik Bulgarien und Rumäniens,

nach Stellungnahme der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses sind mit den Beschlüssen 2006/524/EG, Euratom ⁽¹⁾, 2006/651/EG, Euratom ⁽²⁾ und 2006/703/EG, Euratom ⁽³⁾ des Rates für den Zeitraum vom 21. September 2006 bis zum 20. September 2010 ernannt worden.

- (2) Infolge des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union sollte der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss durch die Ernennung von 27 Mitgliedern ergänzt werden, die die verschiedenen wirtschaftlichen und sozialen Bereiche der organisierten Zivilgesellschaft vertreten —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Die Personen, die in den Listen im Anhang dieses Beschlusses aufgeführt sind, werden für die Zeit bis zum 20. September 2010 zu Mitgliedern des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ernannt.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird am Tag seiner Annahme wirksam.

Er gilt ab dem 1. Januar 2007.

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

F.-W. STEINMEIER

⁽¹⁾ ABl. L 207 vom 28.7.2006, S. 30.

⁽²⁾ ABl. L 269 vom 28.9.2006, S. 13.

⁽³⁾ ABl. L 291 vom 21.10.2006, S. 33.

ANHANG

REPUBLIK BULGARIEN

Ms Milena ANGELOVA
Executive Director of the Bulgarian Industrial Capital Association

Prof. Nansen BEHAR, PhD
Member of the Managing Board of the Union for Private Economic Enterprise

Mr Bojidar DANEV
Chairman of the Bulgarian Industrial Association

Mr Plamen DIMITROV
Vice President of the Confederation of Independent Trade Unions in Bulgaria

Mr Liubomir HADJIYSKI
Deputy Chairman of the Economic Commission at the Bulgarian Union of Private Entrepreneurs „Vuzrazdane“

Dr Jeliuzko HRISTOV
President of the Confederation of Independent Trade Unions in Bulgaria

Mr Dimitar MANOLOV
Vice President of the Confederation of Labour „Podkrepa“

Mr Veselin MITOV
Head of the International Policy Department of the Confederation of Labour „Podkrepa“

Ms Donka SOKOLOVA
Representative of the Democratic Union of Women

Ms Ludmilla TODOROVA
Representative of the Bulgarian Farmers Association

Ms Andriana TOSHEVA
Executive Director of the Confederation of Employers and Industrialists in Bulgaria

Mr Plamen ZAHARIEV
Representative of the National Council of and for People with Disabilities.

RUMÄNIEN

Mme Lavinia ANDREI
Président,
Fondation Terra Mileniul IU

Mme Ana BONTEA
Directrice du Département Juridique et Dialogue Social,
Conseil National des Petites et Moyennes Entreprises Privées de Roumanie

M. Petru Sarin DANDEA
Vice-président,
Confédération Nationale Syndicale „CartelALFA“

M. Dumitru FORNEA
Chef du Département Relations Internationales,
Confédération Syndicale Nationale MERIDIAN

M. Minel IVAȘCU
Vice-président,
Bloc National Syndical

M. Eugen LUCAN
Président,
Association Angel

M. Mihai MANOLIU
Secrétaire Général,
Alliance des Confédérations Patronales de Roumanie

M. Radu NICOSEVICI
Président,
Association Academia de Advocacy

M. Marius Eugen OPRAN
Président Exécutif,
Union Générale des Industriels de Roumanie — 1903 (UGIR — 1903)

M. Cristian PARVULESCU
Président,
Association Pro Democratia

M. Marius PETCU
Président,
Confédération Nationale des Syndicats Libres de Roumanie — FRĂȚIA

M. Aurel Laurențiu PLOȘCEANU
Vice-président,
Association Roumaine des Entrepreneurs de Bâtiments

M. Sabin RUSU
Secrétaire Général,
Confédération des Syndicats Démocratiques de Roumanie

M. Ionut SIBIAN
Directeur exécutif,
Fondation pour le Développement de la Société Civile

M. Ștefan VARFALVI
Président,
Association Permanente UGIR

BESCHLUSS DES RATES
vom 1. Januar 2007
zur Änderung seiner Geschäftsordnung
(2007/4/EG, Euratom)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 207 Absatz 3 Unterabsatz 1,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 121 Absatz 3,

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 28 Absatz 1 und Artikel 41 Absatz 1,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 2 des Anhangs III der Geschäftsordnung des Rates ⁽¹⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Artikel 11 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Rates (nachstehend „Geschäftsordnung“ genannt) sieht vor, dass für den Fall, dass ein Beschluss des Rates mit qualifizierter Mehrheit zu fassen ist und ein Mitglied des Rates einen entsprechenden Antrag stellt, überprüft wird, ob die Mitgliedstaaten, die diese qualifizierte Mehrheit bilden, mindestens 62 % der gemäß den in Artikel 1 des Anhangs III der Geschäftsordnung enthaltenen Bevölkerungszahlen berechneten Gesamtbevölkerung der Europäischen Union repräsentieren.
- (2) Artikel 2 Absatz 2 des Anhangs III der Geschäftsordnung mit den Durchführungsvorschriften zu den Bestimmungen über die Stimmengewichtung im Rat sieht vor, dass der Rat mit Wirkung vom 1. Januar jedes Jahres die in Artikel 1 jenes Anhangs genannten Zahlen auf der Grundlage der zum 30. September des Vorjahres beim Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften verfügbaren Daten aktualisiert.
- (3) Die Geschäftsordnung sollte daher entsprechend angepasst werden —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Artikel 1 des Anhangs III der Geschäftsordnung erhält folgende Fassung:

⁽¹⁾ Beschluss 2006/683/EG, Euratom des Rates vom 15. September 2006 zur Festlegung seiner Geschäftsordnung (ABl. L 285 vom 16.10.2006, S. 47).

„Artikel 1

Zum Zwecke der Anwendung von Artikel 205 Absatz 4 des EG-Vertrags, von Artikel 118 Absatz 4 des Euratom-Vertrags sowie von Artikel 23 Absatz 2 Unterabsatz 3 und Artikel 34 Absatz 3 des EU-Vertrags gelten für die einzelnen Mitgliedstaaten für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007 folgende Bevölkerungszahlen:

Mitgliedstaat	Bevölkerung (× 1 000)
Deutschland	82 438,0
Frankreich	62 886,2
Vereinigtes Königreich	60 421,9
Italien	58 751,7
Spanien	43 758,3
Polen	38 157,1
Rumänien	21 610,2
Niederlande	16 334,2
Griechenland	11 125,2
Portugal	10 569,6
Belgien	10 511,4
Tschechische Republik	10 251,1
Ungarn	10 076,6
Schweden	9 047,8
Österreich	8 265,9
Bulgarien	7 718,8
Dänemark	5 427,5
Slowakei	5 389,2
Finnland	5 255,6
Irland	4 209,0
Litauen	3 403,3
Lettland	2 294,6
Slowenien	2 003,4

Mitgliedstaat	Bevölkerung (× 1 000)
Estland	1 344,7
Zypern	766,4
Luxemburg	459,5
Malta	404,3
Insgesamt	492 881,2
Schwelle (62 %)	305 586,3 ^a

Artikel 2

Dieser Beschluss gilt ab dem 1. Januar 2007.

Er wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

Im Namen des Rates
Der Präsident
F.-W. STEINMEIER

BESCHLUSS DES RATES
vom 1. Januar 2007
zur Festlegung der Reihenfolge für die Wahrnehmung des Vorsitzes im Rat
(2007/5/EG, Euratom)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 203 Absatz 2,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 116 Absatz 2,

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf die Artikel 28 Absatz 1 und Artikel 41 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit dem Beschluss 2005/902/EG, Euratom ⁽¹⁾ hat der Rat die Reihenfolge für die Wahrnehmung des Vorsitzes im Rat für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union zum Zeitpunkt des 1. Januar 2006 festgelegt.
- (2) Die Europäische Union wird am 1. Januar 2007 um zwei neue Mitgliedstaaten erweitert.
- (3) Die Reihenfolge für die Wahrnehmung des Vorsitzes im Rat sollte unter Einbeziehung der neuen Mitgliedstaaten festgelegt werden, und es sollte ein neuer Beschluss angenommen werden, der den Beschluss 2005/902/EG, Euratom ersetzt —

BESCHLIESST:

Artikel 1

(1) Die Reihenfolge, in der die Mitgliedstaaten ab dem 1. Januar 2007 den Vorsitz im Rat wahrnehmen, ist im Anhang festgelegt.

(2) Der Rat kann auf Vorschlag der betreffenden Mitgliedstaaten einstimmig beschließen, dass ein Mitgliedstaat den Vorsitz zu einem anderen Zeitraum als dem Zeitraum ausübt, der sich aus der im Anhang festgelegten Reihenfolge ergibt.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird am 1. Januar 2007 wirksam.

Der Beschluss 2005/902/EG, Euratom wird aufgehoben.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

Im Namen des Rates

Der Präsident

F.-W. STEINMEIER

⁽¹⁾ ABl. L 328 vom 12.12.2005, S. 60.

ANHANG

Deutschland	Januar-Juni	2007
Portugal	Juli-Dezember	2007
Slowenien	Januar-Juni	2008
Frankreich	Juli-Dezember	2008
Tschechische Republik	Januar-Juni	2009
Schweden	Juli-Dezember	2009
Spanien	Januar-Juni	2010
Belgien	Juli-Dezember	2010
Ungarn	Januar-Juni	2011
Polen	Juli-Dezember	2011
Dänemark	Januar-Juni	2012
Zypern	Juli-Dezember	2012
Irland	Januar-Juni	2013
Litauen	Juli-Dezember	2013
Griechenland	Januar-Juni	2014
Italien	Juli-Dezember	2014
Lettland	Januar-Juni	2015
Luxemburg	Juli-Dezember	2015
Niederlande	Januar-Juni	2016
Slowakei	Juli-Dezember	2016
Malta	Januar-Juni	2017
Vereinigtes Königreich	Juli-Dezember	2017
Estland	Januar-Juni	2018
Bulgarien	Juli-Dezember	2018
Österreich	Januar-Juni	2019
Rumänien	Juli-Dezember	2019
Finnland	Januar-Juni	2020

BESCHLUSS DES RATES**vom 1. Januar 2007****zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter**

(2007/6/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 263 Absatz 4,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Bulgariens und Rumäniens, insbesondere auf die Artikel 13 und 49,

auf Vorschlag der Regierungen der Republik Bulgarien und Rumäniens,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihre Stellvertreter sind mit dem Beschluss 2006/116/EG des Rates ⁽¹⁾ für den Zeitraum vom 26. Januar 2006 bis zum 25. Januar 2010 ernannt worden.
- (2) Infolge des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union ist der Ausschuss der Regionen durch die Ernennung von 27 Mitgliedern und 27 Stellvertretern zu ergänzen, welche die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften der neuen Mitgliedstaaten vertreten und welche entweder ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen oder lokalen Gebietskörperschaft innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Zu Mitgliedern des Ausschusses der Regionen bzw. Stellvertretern werden für die Zeit bis zum 25. Januar 2010 ernannt:

- als Mitglieder die Personen, die nach Mitgliedstaaten getrennt in Anhang I aufgeführt sind;
- als Stellvertreter die Personen, die nach Mitgliedstaaten getrennt in Anhang II aufgeführt sind.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird am Tag seiner Annahme wirksam.

Er gilt ab dem 1. Januar 2007.

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

F.-W. STEINMEIER

⁽¹⁾ ABl. L 56 vom 25.2.2006, S. 75.

ANHANG I

MITGLIEDER

REPUBLIK BULGARIEN

Mr Hasan AZIS

Vice-President of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Kardjali

Mr Bogomil BELCHEV

Member of BD of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Gabrovo

Ms Katya DOYCHEVA

Mayor of Tvarditsa

Ms Antoaneta GEORGIEVA

Mayor of Pernik

Mr Vladimir KISYOV

Chair of Sofia Municipal Council

Mr Yoan KOSTADINOV

Mayor of Bourgas

Mr Yordan LECHKOV

Mayor of Sliven

Mr Krasimir MIREV

President of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Targovishte

Ms Detelina NIKOLOVA

Vice-President of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Dobrich

Mr Kiril YORDANOV

Mayor of Varna

Mr Remzi YUSEINOV

Member of BD of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Kubrat

Mr Veselin ZLATEV

Vice-President of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Shoumen

RUMÄNIEN

M. Cristian ANGHEL

Maire, Mairie de la municipalité Baia Mare

M. Serghei Florin ANGHEL

Président, Conseil Départemental Prahova

M. Gheorghe BACIU

Maire, Mairie de la Ville Întorsura Buzăului

M. Doru Laurian BĂDULESCU

Président, Conseil Départemental Ilfov

M. Emil CALOTĂ

Maire, Mairie de la municipalité Ploiești

M. Jenel COPILĂU

Président, Conseil Départemental Olt

M. Janos DEMETER

Président, Conseil Départemental Covasna

M. Liviu Nicolae DRAGNEA

Président, Conseil Départemental Teleorman

M. Emil DRĂGHICI

Maire, Mairie de la Commune Vulcana Băi

Mme Ileana Viorica ION
Maire, Mairie de la Ville Lehliu Gară

Mme Veronica IONIȚĂ
Maire, Mairie de la Commune Gorgota

M. Alin Adrian NICA
Maire, Mairie de la Commune Dudeștii Noi

M. Constantin OSTAFICIUC
Président, Conseil Départemental Timiș

M. Emil PROSCANU
Maire, Mairie de la Ville Mizil

M. Adrieian VIDEANU
Maire général, Mairie Générale de la municipalité Bucarest

ANHANG II

STELLVERTRETER

REPUBLIK BULGARIEN

Mr Ivan ASPARUHOV

Member of BD of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Mezdra

Mr Stanislav BLAGOV

Mayor of Svishtov

Ms Rumiana BOZUKOVA

Mayor of Simeonovgrad

Mr Dilyan ENKIN

Member of BD of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Troyan

Ms Shukran IDRIZ

Mayor of Kirkovo

Mr Nikola KOLEV

Mayor of Gorna Oryahovitsa

Ms Anastasia MLADENOVA

Chair of Municipal Council Peshtera

Mr Vladimir MOSKOV

Member of BD of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Gotse Delchev

Mr Lachezar ROSSENOV

Municipal Councilor in Dobrich

Mr Mithat TABAKOV

Mayor of Dulovo

Mr Naiden ZELENOGORSKI

Mayor of Pleven

Mr Zlatko ZHIVKOV

Member of BD of the National Assembly of the Municipalities of the Republic of Bulgaria, Mayor of Montana

RUMÄNIEN

M. Dumitru Teodor BANCIU

Maire, Mairie de la Ville Săliște

M. Dragoș BENEĂ

Président, Conseil Départemental Bacău

M. Corneliu BICHINEȚ

Président, Conseil Départemental Vaslui

M. Andrei CHILIMAN

Maire, Mairie du Secteur 1, municipalité București

M. Nicușor Daniel CONSTANTINESCU

Président, Conseil Départemental Constanța

M. Alexandru CORCODEL

Maire, Mairie de la Ville Nehoiu

M. Alexandru DRĂGAN

Maire, Mairie de la Commune Tașca

M. Enache DUMITRU

Maire, Mairie de la Commune Stejaru

M. Răducu George FILIPESCU

Président, Conseil Départemental Călărași

M. Lucian FLAIȘER
Président, Conseil Départemental Iași

Mme Edita Eموke LOKODI
Président, Conseil Départemental Mureș

M. Mircea MUNTEAN
Maire, Mairie de la municipalité Deva

M. Ion OPRESCU
Maire, Mairie de la Ville Băile Herculane

M. Tudor PENDIUC
Maire, Mairie de la municipalité Pitești

Mme Ioana TRIFOI
Maire, Mairie de la Commune Botiza

KONFERENZ DER VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN

BESCHLUSS DER VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION

vom 1. Januar 2007

über die Ernennung von Richtern beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

(2007/7/EG, Euratom)

DIE VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER
EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 223,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atom-
gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 139,

gestützt auf die Akte über die Bedingungen des Beitritts der
Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union
und die Anpassungen der Verträge, auf denen die Europäische
Union beruht, insbesondere auf Artikel 46 Absatz 1 und Ab-
satz 2 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Artikel 46 Absatz 1 und Absatz 2 Unterabsatz 1 der
genannten Beitrittsakte sieht die Ernennung von zwei
Richtern beim Gerichtshof vor. Die Amtszeit des einen
Richters endet am 6. Oktober 2009. Dieser Richter wird
durch das Los bestimmt. Die Amtszeit des anderen Rich-
ters endet am 6. Oktober 2012.
- (2) Es ist daher angezeigt, gemäß dem genannten Artikel
nach der darin vorgeschriebenen Auslösung zwei zusätz-
liche Richter beim Gerichtshof der Europäischen Gemein-
schaften zu ernennen —

BESCHLIESSEN:

Artikel 1

Für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis zum 6. Oktober 2009 wird
Frau Camelia TOADER zur Richterin beim Gerichtshof der Eu-
ropäischen Gemeinschaften ernannt.

Artikel 2

Für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis zum 6. Oktober 2012 wird
Herr Alexander ARABADJIEV zum Richter beim Gerichtshof der
Europäischen Gemeinschaften ernannt.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird am 1. Januar 2007 wirksam.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* ver-
öffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

Der Präsident
W. SCHÖNFELDER

BESCHLUSS DER VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION**vom 1. Januar 2007****über die Ernennung von Richtern des Gerichts erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften**

(2007/8/EG, Euratom)

DIE VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 224,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 140,

gestützt auf die Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union und die Anpassungen der Verträge, auf denen die Europäische Union beruht, insbesondere auf Artikel 46 Absatz 1 und Absatz 2 Unterabsatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Artikel 46 Absatz 1 und Absatz 2 Unterabsatz 2 der vorgenannten Beitrittsakte sieht die Ernennung von zwei Richtern des Gerichts erster Instanz vor. Die Amtszeit des einen Richters endet am 31. August 2007. Dieser Richter wird durch das Los bestimmt. Die Amtszeit des anderen Richters endet am 31. August 2010.
- (2) Es ist daher angezeigt, gemäß dem genannten Artikel nach der darin vorgeschriebenen Auslosung zwei zusätzliche Richter des Gerichts erster Instanz zu ernennen —

BESCHLIESSEN:

Artikel 1

Für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis zum 31. August 2007 wird Herr Theodore CHIPEV zum Richter beim Gericht erster Instanz ernannt.

Artikel 2

Für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis zum 31. August 2010 wird Herr Valeriu CIUCA zum Richter beim Gericht erster Instanz ernannt.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird am 1. Januar 2007 wirksam.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 2007.

Der Präsident
W. SCHÖNFELDER
